

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 05. Oktober 2022

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!

Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 11. Oktober **Vortrag 16:00 Uhr** **Von der Biomasse zum hochwertigen Kohlenstoff für die Herstellung von Autoreifen**
Herr Dominik Siemon, Prokurist
Sun Coal Industries GmbH Ludwigsfelde

Die Vorträge im Industriemuseum sind gemeinsame Veranstaltungen des Vereins Industriemuseum Region Teltow e.V. und des Unternehmerverbandes Brandenburg – Berlin e.V.

Neues vom Industriemuseum

Guter Start in das neue Schuljahr beim IZB

Das Schuljahr 2022 / 2023 hat begonnen. Das IZB hat Verbindung zu all seinen Partnern in den Schulen aufgenommen. Daraus ergeben sich viele Termine für Besuche im Museum, Exkursionen in Betriebe sowie Berufemessen in Schulen bis in das Frühjahr 2023 hinein.

Den Anfang machten allerdings Schulen, mit denen wir bisher noch keinen Kontakt hatten: Gesamtschule Am Schilfhof Potsdam, Wilma-Rudolph- Oberschule Berlin Steglitz-Zehlendorf und die Berufsausbildung von Arcelor Mittal Eisenhüttenstadt. Die Berliner und die Eisenhüttenstädter Jugendlichen besuchten unser Museum. Wir organisierten Programme, bei denen sie nicht nur Interessantes über einzelne Themenbereiche erfuhren, sondern auch selbst programmieren mussten (Mikrocontroller, Alpha Mini-Roboter). Gerade diese aktive Tätigkeit begeisterte sehr. Besonders die Eisenhüttenstädter Azubis im 1. Lehrjahr auf ihrer Kennenlerntour mit 55 Teilnehmern waren eine Herausforderung für uns. Aber unsere Mitarbeiter und ehrenamtlichen Kollegen haben die fünf Gruppen zu jeweils 45 Minuten mit Bravour absolviert. Den Azubis hat es gefallen und die Ausbilder waren begeistert. Die Lehrer der Berliner Schule werden noch in diesem Schuljahr zu weiteren Besuchen ins Museum kommen. Berufemesse, Methodenwoche und ein Praktikant stehen noch in diesem Monat auf dem Terminplan. Den Ansturm der Schulen auf das IZB des Industriemuseums wird – wenn nicht Corona im Herbst / Winter verstärkt zuschlägt – schätzen wir wie vor der Pandemie ein.

...

Erfahrungsaustausch mit Kompetenzzentrum der Handwerkskammer

Als Informations- und Weiterbildungsveranstaltung besuchten Mitarbeiter des Industriemuseums Teltow das im Juli eröffnete Kompetenzzentrum Energiespeicherung und Energiesystemmanagement der Handwerkskammer Potsdam in Götz.

Hier wurde mit Fördermitteln ein Energiesystem für den weitläufigen Gebäudekomplex geplant und umgesetzt, anhand dessen Weiterbildungsformate zum Energiemanagement der Zukunft in Echtzeit angeboten werden können. Dabei geht es um den Einsatz von Photovoltaik, Elektromobilität, Energiespeicherung und Energierecht.

Der technische Leiter des Kompetenzzentrums, Herr Leest, erklärte uns anschaulich das Gesamtkonzept der Anlage, das wir auch vom Aussichtsturm des Gebäudekomplexes betrachten konnten. Zugleich machte er deutlich, dass viele Probleme und Sachverhalte erst während der Aufbauphase erkennbar wurden.

Diese Sichtweise wird bei den Lehrgängen für Handwerker, Fach- und Führungskräfte aller Branchen auch in den Mittelpunkt gestellt. Es ist eben nicht mit dem Anbringen einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach eines Einfamilienhauses oder eines Handwerksbetriebes getan. Eine Menge von Genehmigungen und Richtlinien ist einzuholen bzw. zu beachten. Und jede kostet Geld und Zeit. Besonders Fragen der Einspeisung ins öffentliche Netz werden oft unterschätzt. Der Preis, den der Einspeiser für die eingespeiste kWh erhält ist eben nur ein Bruchteil dessen, was er für eine kWh bezahlen muss, wenn er mehr braucht als er erzeugt. Auch werden oft die vorhandenen Leitungen als ausreichend angesehen, obwohl sie den Ansprüchen mit einer installierten Anlage nicht mehr gerecht werden.

Lehrgangsteilnehmer können an Versuchsplätzen alle möglichen Fälle von Anwendungen bei Photovoltaik-Anlagen, Windenergie und Stromspeicherung simulieren. Doch nicht am Modell, sondern an der funktionierenden Anlage. Besser könnten sie nicht auf die neuen Anforderungen als Handwerksmeister oder Fachberater vorbereitet werden. Damit ist die Handwerkskammer auch ein Vermittler zwischen Herstellern und Anwendern, da sich im Einzelnen zeigen kann, welche Lösung für welchen Anwendungsfall sinnvoll sein kann.

Diese Veranstaltung war für uns lehrreich und erweiterte unsere Sicht auf verschiedene Fragen der erneuerbaren Energien.





Lothar Starke
Vorsitzender
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>

www.imt-museum.de

e-mail: imt-museum@t-online.de

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>